

Info Heft

BERNINA®

930 Record electronic

Einstellen der

Nadelstopp- Einrichtung

inkl. andere mechanische BERNINA
mit Nadelstopp Einrichtung
Baureihe 930 Record / 910 matic etc.

Hinweis

Die vorliegende von Ihnen angeforderte Information ist grundsätzlich gedacht für Fachleute die auch über die passenden spezial Werkzeuge verfügen um die Nadelstopp Einrichtung zu justieren.

Laien und Hobbyschraubern ohne entsprechende Kenntnisse inkl. fehlenden Werkzeugen ist nicht oder nur bedingt zu empfehlen hier selber Hand anzulegen.

Verfügen Sie über mech./techn. Kenntnisse kann es Ihnen womöglich gelingen die Nadelstopp Einrichtung auch ohne Spezial-Werkzeuge selber einzustellen.

Bei Unsicherheit bringen Sie Ihre Nähmaschine bitte zum BERNINA Techniker.

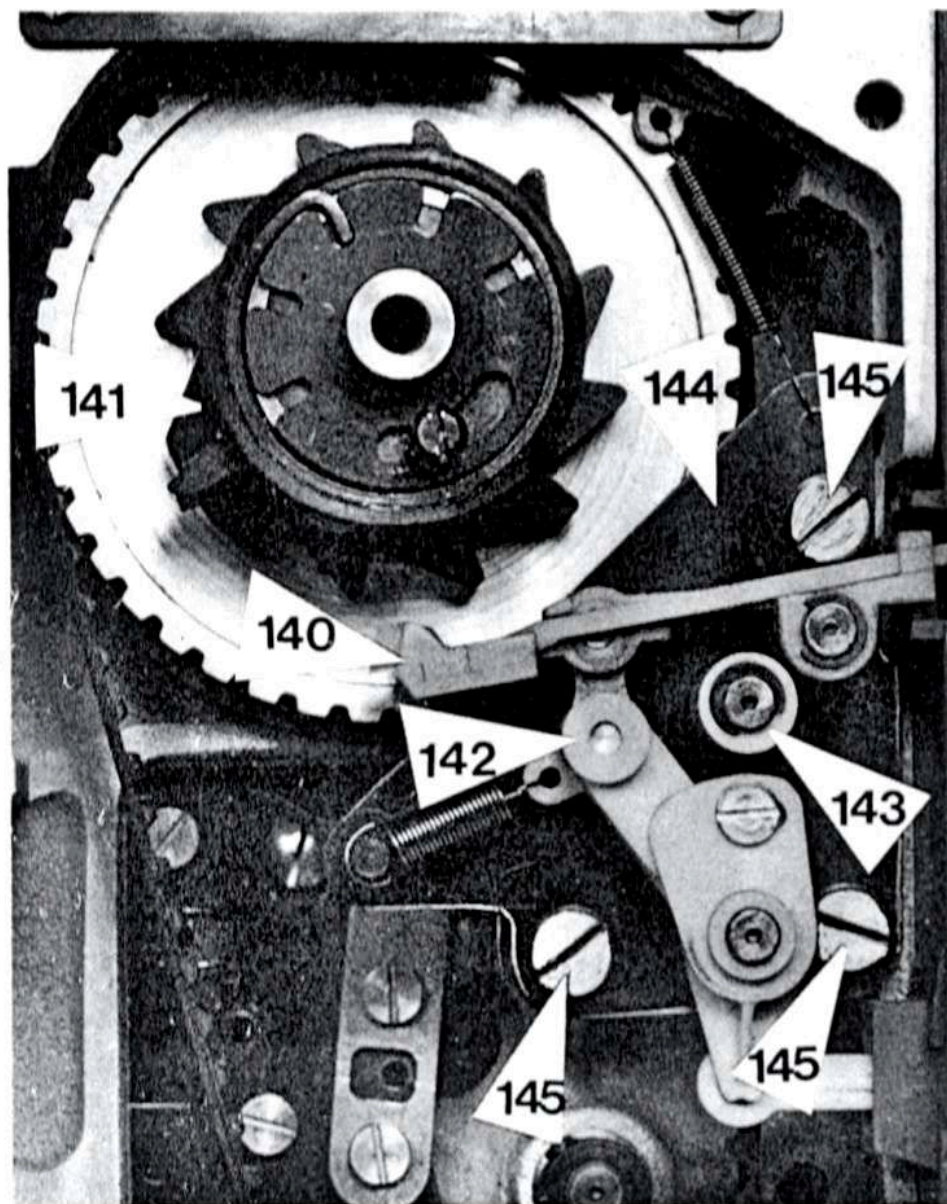
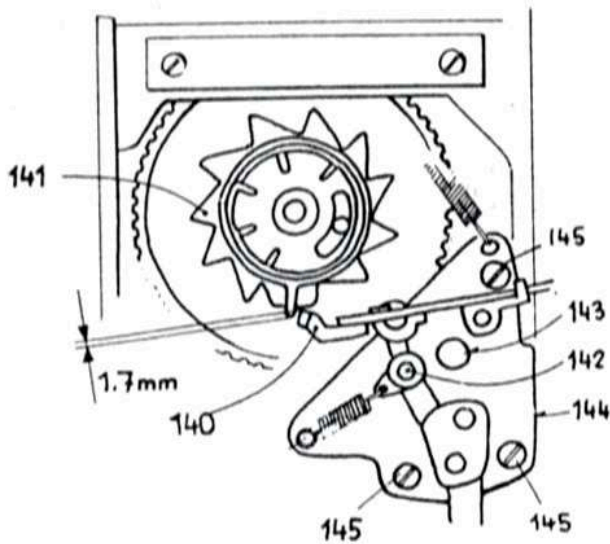
NADELSTOPP-EINRICHTUNG

Wenn die Maschine angehalten wird, werden Nadelstange und Fadenhebel zwangsläufig in die obere Stellung gebracht.

1. Lagerplatte einstellen

In Arbeitsstellung soll die Klinke 140 ca. 1,7 mm in den Anschlag der Kupplungshülse 141 eingreifen. Kniehebel lang 142 auf den Anschlag 143 drücken. Oberwelle drehen in Drehrichtung bis die Kupplungshülse an der Klinke ansteht.

Zur Korrektur muss die Lagerplatte 144 entsprechend verschoben werden. Die drei Befestigungsschrauben 145 lösen, Lagerplatte in vorgeschriebene Stellung bringen und Schrauben 145 festziehen.



2. Klinkenhub einstellen

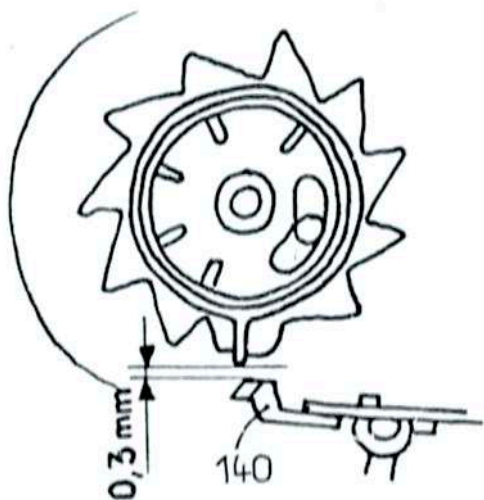
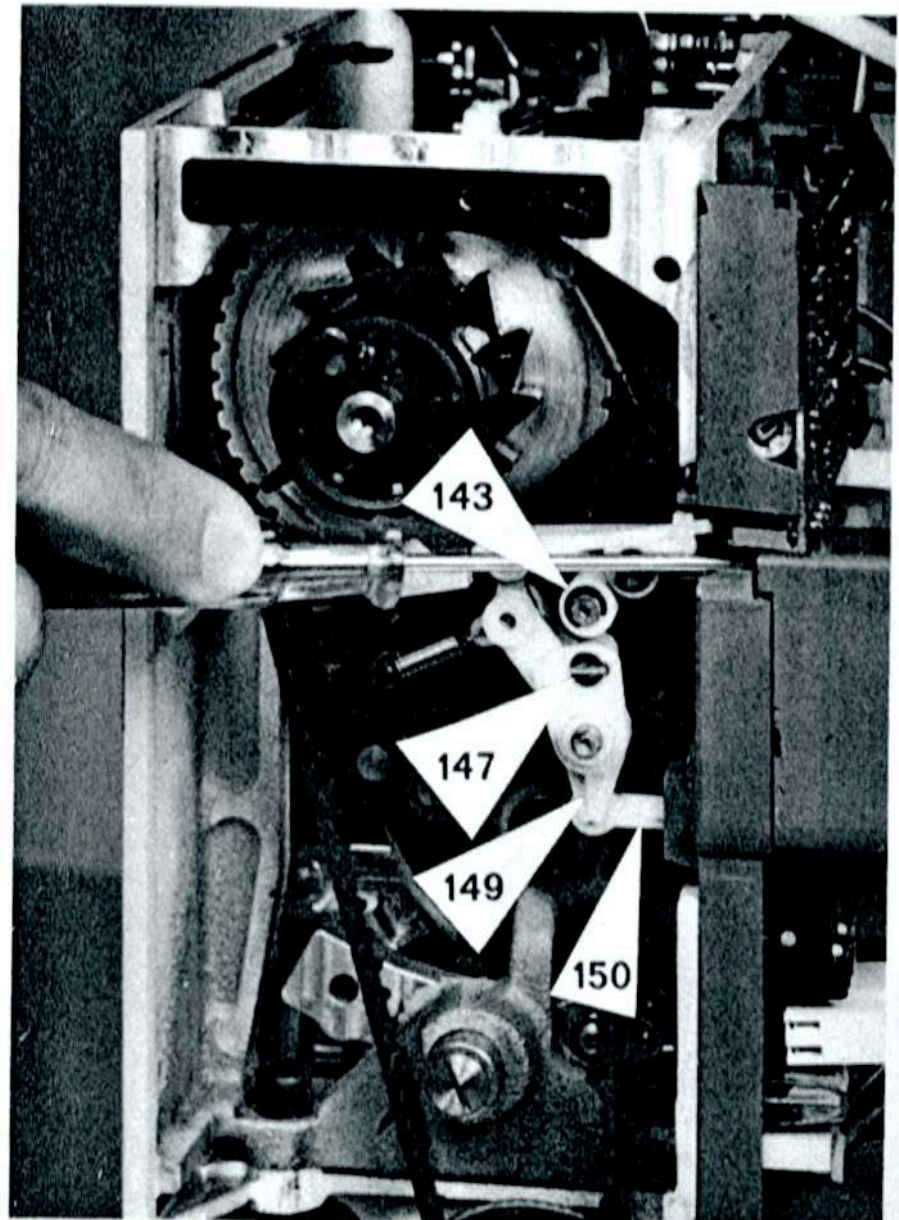
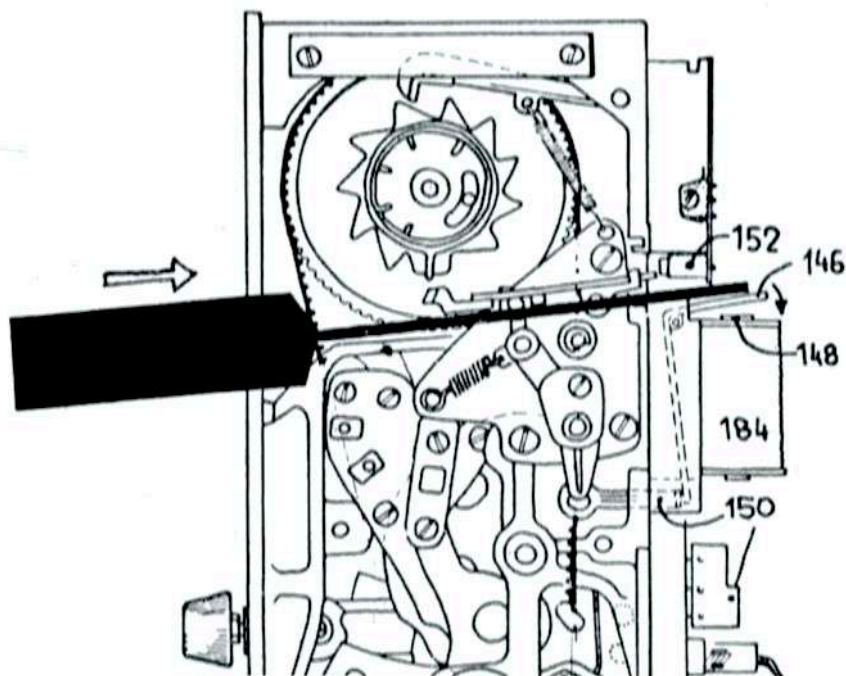
Wenn der Klappanker 146 vom Magnet angezogen ist, soll der Kniehebel lang 142 den Anschlag 143 erreichen. (Mit einer Lehre 0,1 mm oder einem Papierstreifen als Zwischenlage prüfen.)

Wenn der Magnet den Klappanker freigegeben hat, soll die Klinke 140 ca. 0,3 mm unter dem Anschlag der Kupplungshülse 141 stehen.

Korrektur:

Verbindungsschraube 147 lösen. Den Kniehebel lang 142 an den Anschlag 143 schieben und zugleich den Klappanker 146 mit einem Gegenstand leicht auf den Magnetkern 148 drücken. Den Magnet 184 drücken und die Verbindungsschraube 147 festziehen.

Kontrolle: Wie oben beschrieben.



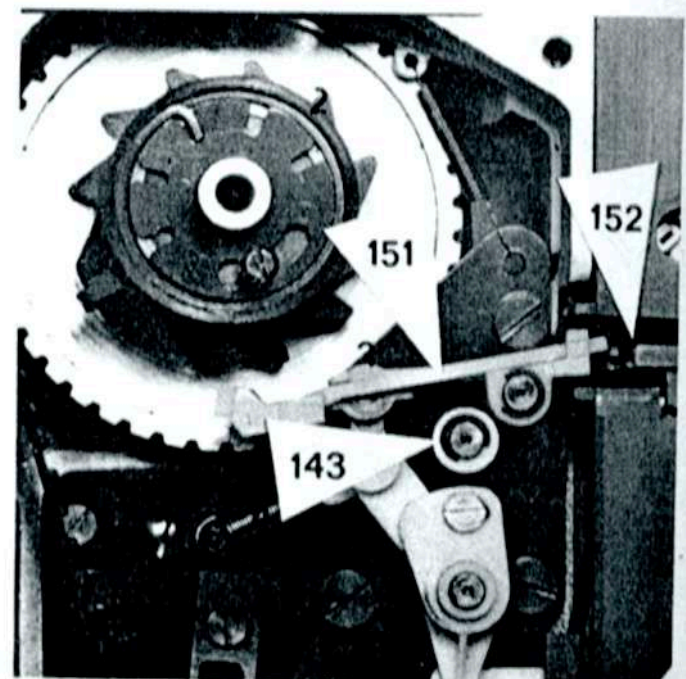
3. Schalterbetätigung

Wie folgt prüfen bzw. einstellen: Kniehebel 142 an den Anschlag 143 drücken und die Ausschaltstange 151 nach rechts schieben, bis sie mit der Klinke bündig ist.

In dieser Position muss der Schalter 152 betätigt worden sein.

ACHTUNG! Abstand zwischen Schalterhebel und Schaltergehäuse = 0,5 - 1 mm!

Sonst Schalterhebel entsprechend richten (biegen).



4. Nadel-Positionierung

Die Stoppstellung der Nadel wird zunächst durch Einhängen der Feder 153 in den Einstellring 154 (5 Stufen) grob positioniert = Mittelstellung. Anschliessend mit Schaftschraube 155 stufenlos fein einstellen.

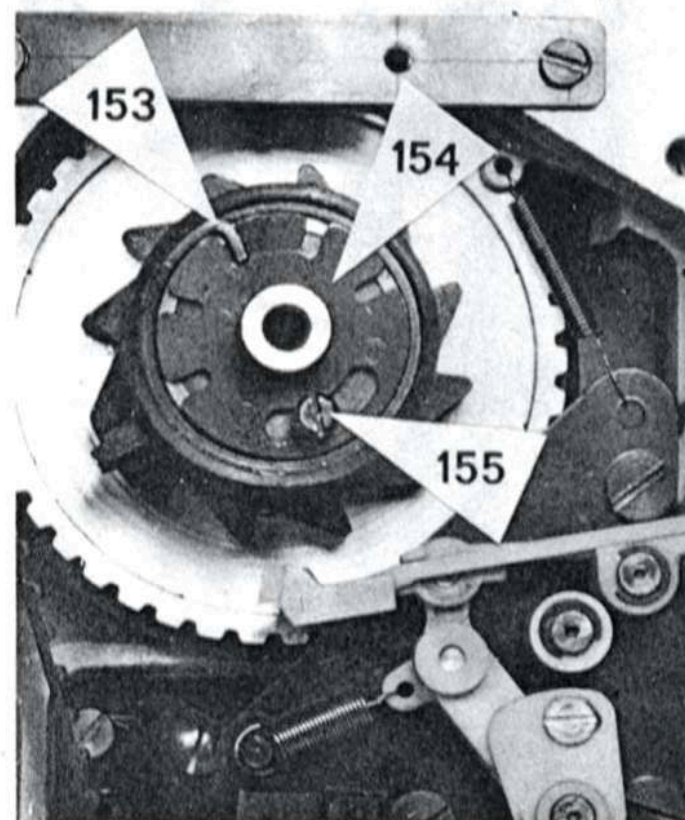
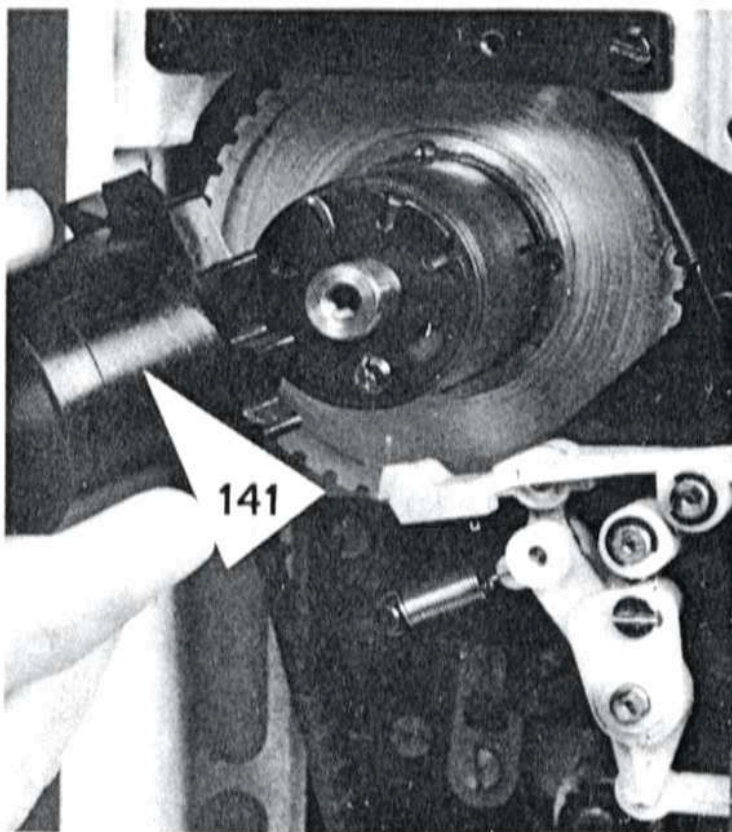
Justierung:

- Transporteur versenken
- LMR-Knopf auf Mitte
- Stopffuss anstecken
- Lifterhebel nach unten
- Handrad wieder montieren.

Maschine laufen lassen. Aus vollem Lauf stoppen. Lifterhebel nach oben stellen. Die Nadelspitze darf nicht unterhalb der Stopffusssohle stehen. Zugleich darauf achten, dass der Fadenhebel annähernd in höchster Stellung steht.

Wenn die vorgeschriebenen Positionen von Nadel und Fadenhebel noch nicht stimmen, wie folgt korrigieren:

- Hülse 141 entfernen
- Feder-Position im Einstellring 154 ändern



Danach erneut Stopptest durchführen. Ist die vorgeschriebene Nadelstoppstellung annähernd erreicht, kann nach Lösen der Schaftschraube 155 der Einstellring 154 stufenlos gedreht werden bis die endgültige Nadelstopp-Position erreicht wird. Schaftschraube 155 gut festziehen.

Zum Schluss die Nadelstoppstellung mit verschiedenen Geschwindigkeiten kontrollieren.

ACHTUNG! Der Nadelstopp-Test darf nur mit montiertem Handrad vorgenommen werden!

Die Kupplungsfeder könnte sonst aushängen und beschädigt werden.